

DIALOGMUSEUM gGmbH, Postanschrift: Schäfergasse 17, 60313 Frankfurt

An die Pressevertreter*innen

**Pressemitteilung
Frankfurt am Main, den 16. Juni 2021**

Eröffnung des neuen Dialogmuseums ab 9. September 2021

Ab Donnerstag, den 9. September 2021 öffnet das Dialogmuseum die Türen der neuen **Räumlichkeiten** in der B-Ebene der Frankfurter Hauptwache. Nach einem Jahr Bauzeit und einem einjährigen pandemiebedingtem Leerstand wird das neue Museum unter strengen Hygieneauflagen öffentlich zugänglich – aufgrund der sinkenden Inzidenzzahlen und unter Vorbehalt dieser Werte. Im Zuge der Verbreitung von Covid-19 und dessen Auswirkungen auf die Bevölkerung war die Neueröffnung 2020 auf ein unbestimmtes Datum verschoben worden.

„Endlich! Nach monatelanger sozialer Enthaltsamkeit und Distanz wird es wieder möglich, mit (fast) allen Sinnen auf Entdeckungsreise zu gehen und dabei Inklusion unmittelbar zu erleben. Erste Anfragen von Schulen machen uns zuversichtlich, dass der Neustart nach den Ferien Erfolg verspricht.“
Klara Kletzka, Gründerin und Geschäftsführerin

Tickets für einen Museumsbesuch sowie **Reservierungen** für Schulklassen und Gruppen sind bereits ab Mitte Juli 2021 via www.dialogmuseum.de buchbar. Wertgutscheine sind jederzeit auf der Homepage verfügbar.

Das Dialogmuseum feiert aufgrund der Hygienevorschriften im kleinen Kreis am Abend des 8. September 2021 eine **Eröffnungsfeier**, in Form einer Gesprächsrunde mit den wichtigsten Partner*innen und Akteur*innen. Diese Runde wird moderiert von Rainer Weiss, dem Vorsitzenden des Dialog im Dunkeln e.V. Frankfurt und wird online im Live-Stream ausgestrahlt.
Eine **Pressekonferenz** mit anschließender Führung ist am Morgen geplant.

Zur Museumsgeschichte:

„Dialog im Dunkeln – eine Ausstellung zur Entdeckung des Unsichtbaren“ wurde vor 30 Jahren in Frankfurt am Main entwickelt und ist heute international erfolgreich

Geschäftsführung: Klara Kletzka, Sitz und Registergericht Frankfurt am Main
HRB 75437, Steuer-Nr.: 045 255 00384
Frankfurter Sparkasse: IBAN DE17 5005 0201 0200 2737 95, BIC HELADEF1822
GLS Bank: IBAN DE55 4306 0967 6054 4368 00, BIC GENODEM3GLS

DIALOGMUSEUM gGmbH Büro: Schäfergasse 17, 60313 Frankfurt am Main
AN DER HAUPTWACHE B-Ebene: ☺ Roßmarkt, 60313 Frankfurt am Main
T +49 69/999 99 95-20, F +49 69/999 99 95 29, info@dialogmuseum.de
WWW.DIALOGMUSEUM.DE

und vielfach ausgezeichnet als herausragendes Beispiel für soziales Unternehmertum. Kleine Besucher*innen-Gruppen werden von blinden oder sehbehinderten Expert*innen durch einen lichtlosen Parcours mit wechselnden Themenräumen geführt. Das Dialogmuseum wurde 2005 in Frankfurt am Main gegründet und musste nach 13 Jahren den alten Standort in der Hanauer Landstraße im Ostend der Stadt schließen. Dank der Unterstützung der Stadt Frankfurt am Main, fand das Museum seinen neuen zentralen Standort in den Räumlichkeiten der VGF – Verkehrsgesellschaft Frankfurt.

Das neue Dialogmuseum wurde mit der großzügigen Förderung des Landeswohlfahrtsverbands Hessen und der Aktion Mensch und der freundlichen Unterstützung der Heinz und Gisela Friederichs Stiftung, der Stiftung Polytechnische Gesellschaft, der Cronstett- und Hynspersgische evangelische Stiftung, der Adolf und Luisa Haeuser Stiftung, der Dr. Marschner Stiftung, der randstad Stiftung, der Stadt Eschborn, der VGF – Verkehrsgesellschaft Frankfurt und der Stadt Frankfurt am Main realisiert.

Presseanfragen an:

presse@dialogmuseum.de

0049 (0)69 999 999 521